
Di 9.4.
20:00

Friendly Takeover 5
Miguel Ángel García Martín
«Aufbau/Abbau»

Konzert



GARE DU NORD

Biografie

Miguel Ángel García Martín, geboren 1989 in Zamora, ist ein vielseitiger Perkussionist, Performer und Improvisator und lebt seit 2011 in Basel. Seine künstlerische Tätigkeit erstreckt sich über verschiedene Kontexte, darunter zeitgenössische klassische Musik, multidisziplinäre Performances und experimentelle Musik.

Die Suche nach neuen Klangwelten, die Entwicklung unkonventioneller Spieltechniken und die Zusammenarbeit mit anderen Künstler*innen bilden derzeit die Grundlage seiner künstlerischen Praxis. Um sich vor Gewohnheit und Langeweile zu schützen, bleibt García stets neugierig und engagiert sich in verschiedenen Ensembles und Projekten.

Dazu gehören: KvG Bottom Orchestra, Fachbetrieb Rita Grechen und Ensemble Lemniscate. Als Freelancer tritt er regelmäßig mit Ensembles wie dem Collegium Novum Zürich, Nouvel Ensemble Contemporain und der Basel Sinfonietta auf.

Im Jahr 2023 präsentierte er Txirimiri seine erste Klanginstallation für Wassertropfen, verstärkte Behälter und Feedbacks beim Festival EXIT in Montevideo. Als engagierter Musikvermittler war er zwischen 2017 und 2023 im Team von Gare des Enfants und realisierte Projekte für Musik Wagen Luzern, K-Werk, Collegium Novum Zürich und Gare du Nord.

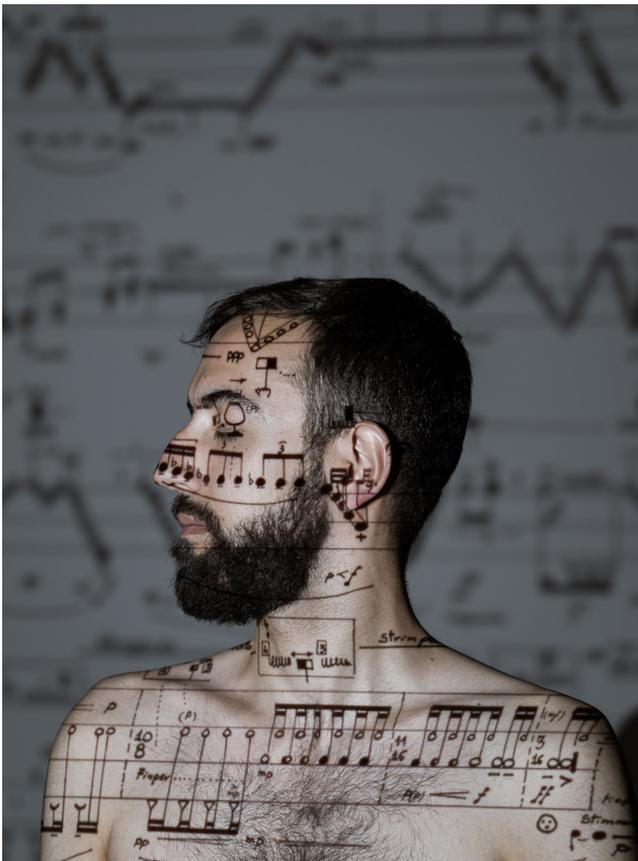
Seine musikalische Ausbildung erhielt Miguel Ángel García Martín an der Hochschule für Musik Basel, wo er bei Christian Dierstein studierte. Zusätzlich erhielt er Unterricht von Alfred Zimmerlin, Fred Frith, Anton Kernjak und Hopkinson Smith und schloss zwei Master-Abschlüsse ab.

Miguel ist ein gefragter Musiktheater-Performer und hat an der Gestaltung und Wiedergabe von Produktionen für, ECLAT (Maximilian Marcoll's NUTLAC4, A, E. Frank's Hypthemind), Spielart Festival (Fachbetrieb Rita Grechen's Vertigo Years), Staatsoper Berlin (S. Steen-Andersen's Walk the walk), Biennale di Venezia (O. Adamek's Reaching Out), Les Jardins Musicaux (O. Bianchi's Sinatra in Agony), Festival MUSICA (O. Adamek's Alles Klappt), Neue Musik Rümlingen (M. Hertig's Die perfekte Pasivität) und Origen Festival Cultural mitgewirkt und wird bald für die Münchener Biennale mit Wie geht's, wie steht's von A. E. Frank & P. Frank arbeiten.

Programm

«Ich liebe und genieße meine Arbeit, die Vielfalt, die Abwechslung und all die Möglichkeiten, die mein Instrument bietet. Aber es ist nicht alles Gold, was glänzt. Mein Instrument bringt unvermeidliche, anstrengende, zeitraubende und körperlich fordernde Tätigkeiten mit sich.

Ich spreche von dem, was für viele Instrumentalisten eine Routine von Minuten oder sogar Sekunden ist; etwas, das nicht mit dem Publikum geteilt wird, etwas Privates und meist etwas Einsames. Ich spreche vom Auf- und Abbau. Bevor die Schlagzeugskulpturen nicht auf der Bühne stehen, kann kein Ton gespielt, kein Licht aufgebaut, kein Soundcheck gemacht werden – kein Konzert kann stattfinden. Umgekehrt kann kein Raum verlassen und kein Schluck Bier getrunken werden, bevor nicht alle Instrumente abgebaut und ins Auto verfrachtet worden sind. Als Selbsttherapie und zur Feier meines 10-jährigen Jubiläums habe ich mich entschlossen, mein «Trauma» musikalisch zu verarbeiten und dem Publikum diese unbekannte Problematik meines Berufes in Form einer szenisch-musikalischen Performance zu präsentieren.»



Mitwirkende Miguel Ángel García Martín (Schlagzeug/
Performance/Konzept), Hannes Köpke (Text,
Szenische Einrichtung)

Programm Annesley Black (*1979): Aus Tolerance Stacks «the
Rhythm of Big Generators» (2024, UA der neuen
Fassung)

Cathy van Eck (*1979): In the Woods of Golden
Resonances (2024, UA)

Svetlana Maraš (*1985) & Miguel Angel Garcia
Martin (*1989): Ramp (2024, UA)

V. & VI.

Barblina Meierhans (*1981) & Miguel Angel Garcia
Martin (*1989) : Cymbals (2024, UA)

Svetlana Maraš (*1985) & Miguel Angel Garcia
Martin (*1989): Ramp (2024, UA)

I. & II.

Alexandre Babel (*1980): Restricted Reality (2024,
UA)

Svetlana Maraš (*1985) & Miguel Angel Garcia
Martin (*1989): Ramp (2024, UA)

III.

Michael Beil (*1963): Tiltshift (2024, UA),

Dauer Ca. 60 Minuten, keine Pause

Fotos Portrait © Oliver Oetti
Installation © Miguel Ángel García Martín

Friendly Takeover wird
unterstützt von

ART FOUNDATION
MENTOR LUCERNE

«Aufbau/Abbau» wird
unterstützt von



schweizer kulturstiftung

prohelvetia

SCHWARZWALDALLEE 200
CH-4058 BASEL

@GAREDUNORDBASEL
WWW.GAREDUNORD.CH

+41 61 683 13 13

INFO@GAREDUNORD.CH